

## WGS-Fraktion im Rat der Stadt Rinteln

Gert Armin Neuhäuser

### "Privater Investor soll „alten Hafen“ kaufen - nicht die Stadt"

Mit Verwunderung hat WGS-Fraktionsvorsitzender Gert Armin Neuhäuser aus unserer Zeitung erfahren, dass unterschriftsreife Verträge über den Ankauf des Alten Hafens bei der Verwaltung vorliegen, und dass auf dem Gelände eine Anlage zur Messung für Atomstrahlung steht. "Es wäre sicherlich ein besserer Stil gewesen, wenn die Verwaltung bei diesem im Rat viel diskutierten Thema zunächst den Ratsfraktionen diese Informationen gegeben hätte" mein Neuhäuser.

In der Sache weist Neuhäuser darauf hin, dass auch nach dem Pressebericht die Sanierungskosten für den Hafen auf rund 300.000,00 Euro veranschlagt werden - "Und hier hält die WGS daran fest, dass es nicht Aufgabe einer klammen Kommune ist, die aus finanziellen Gründen etwa die Erweiterung des Kindergartens Steinbergen hinausschiebt oder die Sportvereine mit Hallenbenutzungsgebühren belastet, einen Sportboothafen zu betreiben !"

Nach Ansicht der WGS kann jeder private Investor unmittelbar vom Bund ohne einen Durchgangserwerb der Stadt, die dann auf dem Problem-Hafen sitzen bleiben würde, das fragliche Gelände erwerben - etwa hat auch die Lebenshilfe das Britische Militärhospital direkt vom Bund erworben. "Hier kann es dann jede planerische Unterstützung der Stadt geben - aber die Risiken auf die die Stadt verlagern und selbst den Gewinn machen, das wird es mit der WGS nicht geben - notfalls über ein Bürgerbegehren gegen die Übernahme der neuen Aufgabe "Sportboothafen" so Neuhäuser.

Pressenotiz der WGS Rinteln vom 06.08.2010

Verfasser: Gert Armin Neuhäuser, Fraktionsvorsitzender

